

 <p>Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv / Thomas Voßbeck, 2020 [CC BY]</p>	<p>Objekt: Oranienburg: Jarres-Siedlung. Parzellierungsplan. Maßstab 1.1.000</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 11 D-005</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Zeichnung von H. Schön, 1933

Plan einer Siedlung am Kanal in den Lehnitzsee, auf Oranienburger Seite, offenbar unweit der heutigen Lehnitz-Brücke. Der Plan scheint nicht ausgeführt worden zu sein. Der Grundstücksbesitzer (und offenbar Bauherr), Friedrich Jarres, wird im Berliner Adressbuch 1932 als Direktor, 1935 als Kaufmann genannt. Im Telefonbuch 1926-1934 ist er mit der Angabe "Wohn." als Anbieter von Wohnungen verzeichnet. Auch Lagerflächen vermietete er; so wird seine Firma 1934 als "Berliner Lagerhaus- u. Transportkontor Friedrich Jarres" (Tempelhof, Reichsbahn-Privatsrtr. 28) bezeichnet (Deutsches Reichs-Adressbuch für Industrie, Gewerbe und Handel 1934, Bd. 4, S. 6433, 6929).

Bez. li. o. "Jarres-Plan / Parzellierungs-Plan / von dem zu Oranienburg / zwischen der Berliner Chaussee und dem Kanal / belegenen Grundstück / des Herrn Jarres Charlottenburg, Küstriner Straße, 8." Darunter: "Angefertigt nach vorhandenen Unterlagen und örtlicher Messung / vom Vermessungsbüro H. Schön". Mit Stempel und Unterschrift des Vermessers H. Schön, Berlin-Pankow, März 1933, der den Plan als Lichtpause auf Papier gefertigt und dann koloriert hat. Anschließend wurde er in Papierquadrate geteilt, auf Leinwand aufgezogen und mit Bleistiftnotizen versehen wurde.

Provenienz: Erworben 1996 im Berliner Antiquariatshandel.

Grunddaten

Material/Technik:

Lichtpause, koloriert auf Papierquadrate
(auf Leinen aufgezogen)

Maße:

Gesamtgröße: Höhe 76 cm, Breite 81 cm

Ereignisse

Hergestellt wann März 1933

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

wer

wo

Oranienburg

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo

Landkreis Niederbarnim

Schlagworte

- Bauzeichnung
- Bebauungsplan
- Lichtpause
- Parzellierung
- Siedlungsbau